### Praxisbaustein



Thema: Beach-Party





Fritz-Schäffer-Volksschule Ostermünchen

### Das sind wir



# So entstand die Idee für unseren Praxisbaustein

Da wird gerne selbst aktiv werden und Spaß am Verkaufen haben, haben wir uns gedacht:

Sommer, Sonne, Beach und Wassersport brauchen auch einen passenden Getränkeverkauf vor Ort!

### Weitere Überlegungen

Als Datum der Durchführung unseres CocktailVerkaufs wählten wir bewusst den "unsinnigen
Donnerstag", da wir an diesem Tag die Möglichkeit sahen, unseren Praxisbaustein noch durch
entsprechende Kostümierung zum Motto "BeachParty" aufpeppen zu können.

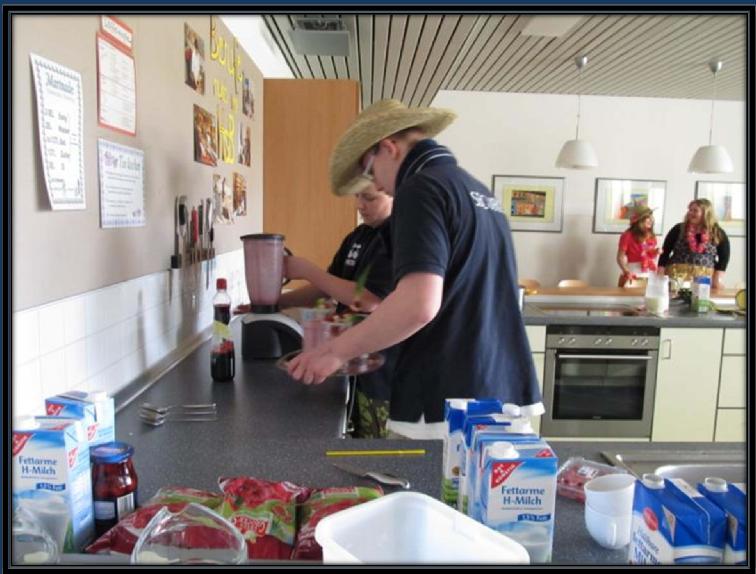
### Vorbereitungen

Wir luden uns im Fachunterricht "Soziales" <u>Frau Marx als</u> <u>externe Expertin</u> im Bereich Partyservice ein.



Zusammen mit Frau Marx probierten wir die Rezepte einiger Cocktails aus und sie zeigte uns, wie man diese auch ansprechend dekoriert. Schließlich trinkt das Auge auch mit!













### **Unsere Ergebnisse**



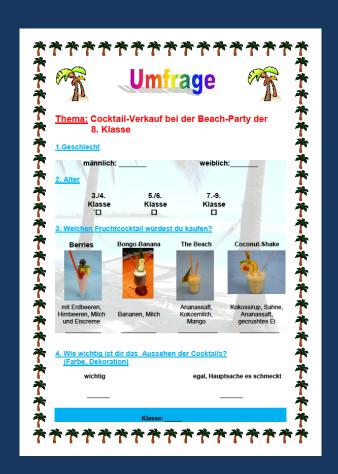
Fritz-Schäffer-Volksschule Ostermünchen

#### Kalkulation

Um beim Produzieren unserer Cocktails richtig kalkulieren zu können, dachten wir uns, eine Schülerumfrage zum bevorstehenden Cocktailverkauf wäre ganz sinnvoll. Dazu stellten wir im Fachunterricht "Wirtschaft" am PC ein ent sprechendes Exemplar her und zogen dann los in die Klassen 3 – 9.

### Die schönsten Ergebnisse des Umfrage-Formulars





Durch Doppelklick öffnet sich das jeweilige PDF-Dokument

### Die Auswertung unserer Umfrage

#### **Umfrageergebnisse-Cocktailverkauf**



Das Diagramm erstellten wir ebenfalls im Fachunterricht "Wirtschaft"

### Die Auswertung unserer Umfrage



Das Diagramm erstellten wir ebenfalls im Fachunterricht "Wirtschaft"

## Unsere Folgerungen aus den Umfrageergebnissen

Den Ergebnissen unserer Umfrage entnahmen wir, dass der Cocktail "The Beach" am wenigsten und der Cocktail "Berries" am meisten nachgefragt wird.

Somit entschieden wir uns dafür, Den Shake "The Beach" aus unserem Angebot auszuschließen.



### Einladung zur Beach-Party

Ebenfalls im "Wirtschaft-Unterricht" erstellten wir einen Werbeflyer als Einladung zu unserer "Beach-Party", schließlich mussten die potentiellen Gäste zunächst einmal darüber informiert werden.



Durch Doppelklick öffnet sich das PDF-Dokument

### Dekoration der Verkaufstände

Im Kunstunterricht machten wir uns an die aufwändige Dekoration der Verkaufsstände. Hier ein paar bildhafte Eindrücke!





### Dekoration der Verkaufstände

Im Kunstunterricht machten wir uns an die aufwändige Dekoration der Verkaufsstände. Hier ein paar bildhafte Eindrücke!





### Dekoration der Verkaufstände

Im Kunstunterricht machten wir uns an die aufwändige Dekoration der Verkaufsstände. Hier ein paar bildhafte Eindrücke!





### Die fertig dekorierten Verkaufsstände

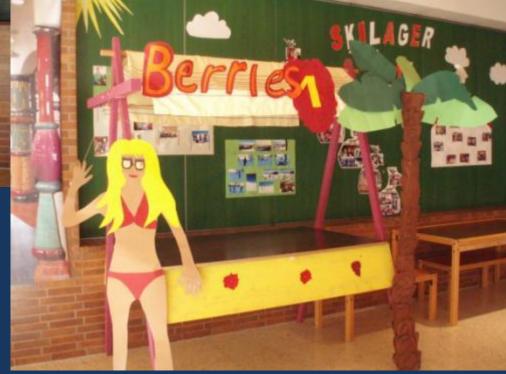




Fritz-Schäffer-Volksschule Ostermünchen

### Die fertig dekorierten Verkaufsstände





Schließlich war der Tag der "Beach-Party" gekommen. Wir waren alle ziemlich nervös, trotz bester Vorbereitung. Für passende Party-Musik und coolen Sound sorgten zwei Schüler als DJs, die ihr Handwerk gut verstanden. Da die Ständedekoration alleine in der großen Aula etwas verloren wirkte, brachten einige von uns noch diverse Strandutensilien von zuhause mit, wie Luftmatratzen, ein Schlauchboot, Liegestühle sowie Sonnenschirme. Schließlich machten unsere Beach-Outfits die Sommer-, Sonne-, Strand-Atmosphäre perfekt. In den ersten beiden Schulstunden stellten wir in der Schulküche fleißig Cocktails her. Unser Organisationsplan funktionierte Gott sei Dank recht gut. Es waren immer vier Schüler für einen Stand zuständig: Zwei Hauptverantwortliche aus dem Bereich "Soziales", denen jeweils ein "fachfremder" Assistent zur Seite stand. Es folgt nun ein kleiner Einblick in unsere Beach-Party. Fritz-Schäffer-Volksschule Ostermünchen



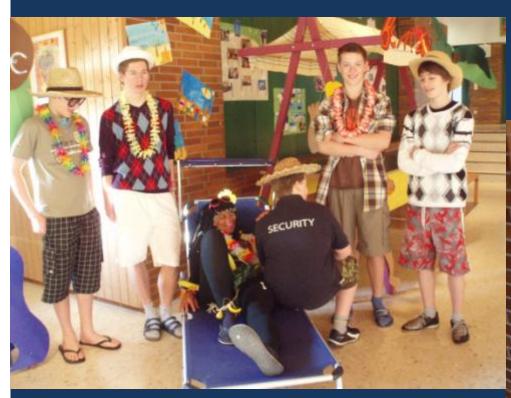












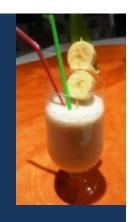








#### Unser Resümee



Unsere Beach-Party war nicht nur für uns Achtklässler eine Aktion, die uns wirklich Spaß gemacht hat. Wir haben auch von unseren Mitschülerinnen und Mitschülern ausschließlich positive Rückmeldungen bekommen, was uns riesig freute. Schließlich haben wir doch viel Zeit und Engagement in diesen Praxisbaustein investiert. Der Kassensturz am Ende der Veranstaltung hat unseren Erfolg bestätigt. Wir sind mit den Einnahmen durch den Cocktail-Verkauf bestens zufrieden und können uns nun getrost einen zusätzlichen Ausflug - auch als Belohnung für unsere Mühen - leisten.



